

Wettswil am Albis

| | | | | | |
|---|---|--|----------------|----------------------|-------------------|
| Schulort: | Wettswil am Albis | Kanton 1799: | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | reformiert | Distrikt 1799: | Mettmenstetten | Kanton 2015: | Zürich |
| Standort: | | Agentschaft 1799: | Stallikon | Gemeinde 2015: | Wettswil am Albis |
| | | Kirchgemeinde 1799: | Stallikon | | |
| | | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 290-291v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1308: Wettswil am Albis, [http://www.stapferenquete.ch/db/1308]. | | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt: | - Wettswil am Albis (Niedere Schule, reformiert) - Wettswil am Albis (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Wettswil am Albis (Niedere Schule, Singschule, reformiert) | | | | |

19.02.1799

BEANTWORTUNG, ÜBER DEN Zustand der der Schule Wetschweil.

| | | I. Lokal-Verhältnisse. |
|----------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Wetschweil |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Jst ein eigen Dorf |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Jst eine eigne <i>Gemeind</i> |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Gehört zur Kirchen Gemeinde, u. Agentschaft. Stalliken |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Gehört zum, <i>Distrikt</i> Metmensteten |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Gehört zum <i>Canton Zürich</i> |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Es gehören zu disem Schulbezirck. 32. Häuser, welche im Umfang etwann eine hlb, Viertl. Stund. ausmachen |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Zu disem Schul-bezirk, gehören keine Nebenthöff |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Benachbarte Schulen sind, eine Stunde im Umkreis Stallikon Bonsteten Birmenstorf |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | u. Esch |
| | | II. Unterricht. |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Es wird in der Schul gelehrt Gedruktes, u. Geschribenes Lesen. u. Schreiben. u. Singen u. auch etwas Rechnen |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Die Schule wird über den Winter. Von Martini Tag für Tag, bis zum April gehalten Jm Sommer in einer Woche 2. Tag: |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Schulbücher sind. Namenbüchl. Lehrmstr, Zeügnus. Psalmen und Testamt Bücher Es werden jedem Kind, das Schreiben Lernen wil, alle 24 — Kleine Buchstaben für gelegt, Hernach wenn es darinn geübt ist, auch die Größeren Buchstaben fürgelegt Um mit der Zeit, mit der Ortho-Graphie u. Setzung einer Schrift etwas bekant zu werden Sie werden auch angeführt, aus eigenem Denken zu schreiben. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Die Schule dauret im Winter, Vor Mitag 2. Stund. 2/4. Nach M. 2. St 2/4. Jm Sommer Vor Mit. 2. Stund. Nach M. 2. Stund. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Die Kindr. Nammlich die Größeren in der Altag Schul sind in Klasen — eingetheilt. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Jm obigen 5t. Artikel. hat nach sollen beygefügt werden daß die Kindr, den Catechismus. Lieder. Psalmen, Gebätte, u. Sprüche H. Schrift aus wendig Lernen |
| | | III. Personal-Verhältnisse. |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | [[[Seite 2] Schulmeister. v. Wetschweil, ist bestellt worden, von den H. E. H. |
| III.11.b | Auf welche Weise? | <i>Examinatoren</i> in — Zürich |
| III.11.c | Wie heißt er? | Er Heisst Rudolf Baur: |
| III.11.d | Wo ist er her? | Woher, von Wetschweil |
| III.11.e | Wie alt? | Wie alt 54. Jahr |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Eine <i>Familie</i> . 3. Kinder, |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | Schullehrer. Sint 1779. 19. Jahr. und 5. Monat. |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | allezeit bey Haus, u so weit keinen Beruf. als etwas auf den Güteren zu arbeiten |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Neben dem Lehramt keine Verrichtungen als wie oben benant wurden |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| | | Schulkinder Altag |
| | | Knaben 26 |
| | | Mädchen 19 |
| | | Sum 45 |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Repetier, oder Mehr Jährege |
| | | Knaben 10 |
| | | Töchteren 19 |
| | | Sum. 29 |
| | | <i>Suma. sumarum</i> 74 |

| | | |
|--------------------------------------|--|---|
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | von den obigen altag Schüller gehen in die Sommer Schul etwann 15 Knaben u. 15 Töchteren. |
| IV. Ökonomische Verhältnisse. | | |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | ist nichts |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Keins |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Deßen zustand Neü ist Anno 1783 neü erbauen. Samt ? einer Uhr u. Glöglein |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | E, E <i>Gemeind</i> , Sorget, und unterhaltets im Baulichen Stand Schulmstr wohnt nicht darinn |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| | | [[Seite 3] Daß Einkommen Jst sint villen Jahren — v. der <i>Gemeind</i> also bestimmt Für die Woche über den Winter, von der Repetier, u. Altag Schul zu geben 1. fl. u 10 β. Sage 1. Gulden und 10. schilling. |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Welches also mus eingezogen werden Die Nebenstehenden 45 — Kinder Zahlt jedes der Wochen einen Schilling. die übrigen 5 β. werden von der Gemeind bezahlt, Macht also in 19 Wochen 23. fl 30. β. Kirchen Guth, zalt an dise Summ — auch 2. fl. 20. β. Von der Sommer Schul Zalt die Gemeind Für Repetier {Schul} u. a t Kleinere Kindr. 7 fl. 20. β. Summ 31. fl. u. 10 β. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | Es bringt für den Tag 8. β. Für gsang Schul jeder woche 2. β. Für daß Vorsingen zu Stalliken werden auch noch aus dem Kirchen Guth bezalt 2. fl. 20. β. |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| | | [[Seite 3] Daß Einkommen Jst sint villen Jahren — v. der <i>Gemeind</i> also bestimmt Für die Woche über den Winter, von der Repetier, u. Altag Schul zu geben 1. fl. u 10 β. Sage 1. Gulden und 10. schilling. |
| | | Welches also mus eingezogen werden Die Nebenstehenden 45 — Kinder Zahlt jedes der Wochen einen Schilling. die übrigen 5 β. werden von der Gemeind bezahlt, Macht also in 19 Wochen 23. fl 30. β. |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | Kirchen Guth, zalt an dise Summ — auch 2. fl. 20. β. Von der Sommer Schul Zalt die Gemeind Für Repetier {Schul} u. a t Kleinere Kindr. 7 fl. 20. β. Summ 31. fl. u. 10 β. Es bringt für den Tag 8. β. Für gsang Schul jeder woche 2. β. Für daß Vorsingen zu Stalliken werden auch noch aus dem Kirchen Guth bezalt 2. fl. 20. β. |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| | | [[Seite 3] Daß Einkommen Jst sint villen Jahren — v. der <i>Gemeind</i> also bestimmt Für die Woche über den Winter, von der Repetier, u. Altag Schul zu geben 1. fl. u 10 β. Sage 1. Gulden und 10. schilling. |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | Welches also mus eingezogen werden Die Nebenstehenden 45 — Kinder Zahlt jedes der Wochen einen Schilling. die übrigen 5 β. werden von der Gemeind bezahlt, Macht also in 19 Wochen 23. fl 30. β. Kirchen Guth, zalt an dise Summ — auch 2. fl. 20. β. Von der Sommer Schul Zalt die Gemeind Für Repetier {Schul} u. a t Kleinere Kindr. 7 fl. 20. β. Summ 31. fl. u. 10 β. |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | Es bringt für den Tag 8. β. Für gsang Schul jeder woche 2. β. Für daß Vorsingen zu Stalliken werden auch noch aus dem Kirchen Guth bezalt 2. fl. 20. β. |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | Bemerkungen Die an mich gelangten Fragen hab ich beantwortet. und dem würdigen Bürger <i>Agent Baur</i> übergeben |
| | Unterschrift | den 19. Febr 1799: Bürger. Schulmstr Baur in Wetschweil. |

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 290-291v
 Briefkopf BEANTWORTUNG, ÜBER DEN Zustand der der Schule Wetschwil.
 Transkriptionsdatum 09.07.2010
 Datum des Schreibens 19.02.1799
 Faksimile 1308BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_290-291v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Baur
 Verfasser Vorname Rudolf
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|--------------------------|--------------------|----------------|--------------------|-------------------|
| Name | Wettswil am Albis | | | | |
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Zürich | Kanton 1780 | Zürich |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Mettmenstetten | Kanton 2015 | Zürich |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | Stallikon | Amt 2000 | Affoltern |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Stallikon | Gemeinde 2015 | Wettswil am Albis |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 678222 | | | | |
| Geo. Länge | 243685 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wettswil am Albis (ID: 1709)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 4 | 5 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Geschriebenes Lesen
 Gedrucktes Lesen
 Singen
 Schreiben
 Rechnen
 Antworten/Memorieren
 Aufsatz/Briefe schreiben
 Orthographie

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--|--------|
| Knaben | 15 | 26 |
| Mädchen | 15 | 19 |
| Kinder | | 45 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | Insgesamt 74 Alltags- und Repetierschüler. | |

2. Schule: Wettswil am Albis (ID: 1790)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--|--------|
| Knaben | 10 | 10 |
| Mädchen | 19 | 19 |
| Kinder | 29 | 29 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | Insgesamt 74 Alltags- und Repetierschüler. | |

3. Schule: Wettswil am Albis (ID: 1791)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Singschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3309)

Name: Baur
Vorname: Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 54
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Wettswil
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 19 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit